

Neues von der Mode

Für unsere Kinder



Die Mode der Kinder geht, wenn auch viele Anklänge an die Mode der Erwachsenen unverkennbar sind, ihre eignen Wege. Vor allem ist sie frei von jeglichen modischen Extravaganzen, denn der größte Wert wird bei der Kinderkleidung auf Einfachheit, auf klare schlichte Linien und auf eine sparsame Anwendung von Garnierungen gelegt. Für den Aufputz der Mädchenkleider stehen einfache kleidbare Dinge zur Verfügung, einmal die hübschen geschmackvollen Kragen und Krügelchen in ihren vielen verschiedenen Formen, die man aus Batist, Leinen, Seide und vor allem aus dem überaus praktischen Pique arbeitet. Dann sieht man auch viel die garnierenden Pflückerchen und Bänder sowie Formvolants, schmale, meist gereimte Spitzen und hübsche Gürtel und Schleifen. — Neizend und vielseitig sind auch die Schnitte der Kragen, zu denen häufig Armelausschläge gehören: Runde sogenannte Dubikragen, symmetrische und asymmetrische Krage, die ganz eng am Hals abschließen, und andere, die für einen spitzen Ausschnitt gedacht sind. — Für die Kleinsten haben wir nach wie vor das kindliche Hängerkleidchen, das, aus den einfachsten Stoffen gearbeitet, in seiner kniefreien losen Form und mit seinen kurzen Puffärmelchen immer kleidbar und passend wirkt. — Für den Ferienaufenthalt auf dem Lande oder im Gebirge wünscht sich wohl jedes Mädel ein Dienkleid aus funterdunt bedrucktem Baumwollstoff oder Leinen, das mit oder ohne Batistbläschen getragen werden kann. — Den Mädchenmädeln geben die verschiedenen Schnittformen selbst den ausgesprochenen Schick; Raglanärmel, längslaufende Rückenteilungen, aber auch eine belebende Garnierung aus absteifendem Stoff, hier und da ein hübscher Gürtel — das alles gehört zum gefälligen Aussehen eines Mädchenmantels. — Wie die Erwachsenen, so haben auch die größeren Mädchen gern ein Complet und zwar wird man meist zu zwei oder drei Kleidern aus verschiedenem Material einen losen Mantel aus einfar-

bigem Stoff wählen, dessen indifferente Farbe zum Grundton der erwähnten Kleider paßt, die natürlich auch auf einen Ton abgestimmt sein müssen. — Für den Mantel der Jungen wird neben der beliebten Raglanform der einfache doppelreihig knöpfende Paletot gern verwendet. Wir zeigen auf dieser Abbildung ein solches Modell, das sowohl aus kariertem als auch aus einfarbigem Wollstoff hergestellt werden kann. A. A.

- J 79 100 Mädchenkleid aus weißer, farbiger gestreifter Stoffe. Der durch einen Vorkant verbeizete Kragen ist aus Organdy gearbeitet. Stoffverbrauch: etwa 2,65 m, 90 cm breit. Spren-Schnitt.
- J 79 060 Ein Hängerkleidchen aus gestreiftem Wollstoff für kleine Mädchen. Gestrichelte Volants bilden die Garnierung. Stoffverbrauch: etwa 1,90 m, 80 cm breit. Spren-Schnitt.
- J 79 115 Für größere Mädchen ein reizendes Dienkleid aus Kammesdrücktem Leinen. Das Kleidchen wird durch eine Volantblase ergänzt. Stoffverbrauch: etwa 2,10 m Leinen, 80 cm br. Spren-Schnitt.
- J 79 076 Hübsches Kleid aus rot-weiß kariertem und einfarbigem reter Stoff mit einer Garnitur aus weißem Seidenstoff. Stoffverbrauch: etwa 2,10 m kariert, 0,90 m einfarbig, je 80 cm br. Spren-Schnitt.
- J 79 077 Praktisches Schulkleid im Hamburger Stil aus Diagonalstoff, den einem Stoff zusammengehalten. Kragen und Aufschläge aus Gebirg. Stoffverbrauch: etwa 1,65 m, 130 cm br. Spren-Schnitt.
- J 79 083 Für dieses Mädelchen wurde kariertes Wollstoff in verschiedener Gestaltung des Mädelchen verwendet. Knopf- und Schlingenschluß. Stoffverbrauch: etwa 1,70 m, 140 cm breit. Spren-Schnitt.
- J 79 079 Joppenanzug aus Wollstoff für Knaben. Faltentafeln betonen den sportlichen Charakter. Stoffverbrauch: etwa 2,25 m, 130 cm breit. Spren-Schnitt.
- J 79 094 Knabenmantel aus Kammesdrücktem Stoff. Ein Mädchenkleidchen bildet die Begleitung. Stoffverbrauch: etwa 1,65 m, 130 cm br. Spren-Schnitt.

Wilhelm Opeg, Leipzig

Modelle: Gustav Opeg, Leipzig

Deutsche Berufsmeisterschaften

unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Reichsstatthalters Rutschmann und Oberbürgermeister Jörner.

Ein seit Jahrzehnten begehrteter Wunsch der gesamten großen Radsportgemeinde Sachsens geht am kommenden Sonntag, dem 12. Juli, nachmittags 4 Uhr auf der Radrennbahn Dresden-Reid in Erfüllung.

Nach 17-jähriger Abwesenheit von Dresden finden wieder erstmalig in diesem Jahre die Deutschen Berufsradmeisterschaften über 1 und 100 Kilometer in Dresden statt.

Die Schirmherrschaft über diese größte Radrennveranstaltung Deutschlands im Jahre 1936 haben gemeinsam der Reichsstatthalter von Sachsen, Martin Rutschmann, und der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Ernst Jörner, übernommen. Noch weiteres Interesse für diese Veranstaltung bekundend haben beide Vergenannten für den Sieger in der 1-Kilometer- sowie 100-Kilometer-Meisterschaft sowie für den Schrittmacher des Stehermeisters wertvolle Ehrenpreise gestiftet.

Ein ganz besonders glanzvolles Schaustück wird der Einmarsch der Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften, umrahmt von den Sächsischen Bannern der alten Radsportvereine, unter Vorantritt einer SA-Kapelle sein. Dieser Tag wird einen Glanztag des gesamten sächsischen Radsportes darstellen, wie er noch nie in der Geschichte des deutschen Radsportes gezeigt wurde.

21 deutsche Dauerfahrer und 25 deutsche Berufsfahrer kämpfen um die Ehre, Deutscher Meister zu werden und sich mit dem Meistertitel zu schmücken. Alles, was in Deutschland einen Namen im Radrennsport hat, wird am Start erscheinen.

Von den Dauerfahrern der Verteidiger Mehe-Dortmund, sowie Kremer, Möller, Lohmann, Schön, Hille, Schindler, Wilschbroder, Leuer, Eimer, Nebo u. a., von den Fliegern der Verteidiger Richter-Köln, Jerner Engel, Steffes, Damesla,

Hürtgen, Kieger, Fraß, Kießlich, Hulske, Schorn, Marklewig und andere.

Noch nie ist eine Meisterschaft in der Größe der Teilnehmerzahl ausgefahren worden wie dieses Mal. Ganz Sport-Deutschland blüht an diesem Tage nach Dresden-Reid.



Die Meisterchaftsmedaille

Tour de France hat begonnen. Die größte Straßenrundfahrt der Welt hat jetzt in Paris ihren Anfang genommen. Die Tour de France der Radfahrer wird in diesem Jahr zum dreißigstenmal ausgetragen. In 21 Etappen sind im ganzen weit über 4000 Kilometer zurückzulegen. Deutschland ist durch eine starke Mannschaft vertreten, die sich aus den Berufsfahrern Nord, Weckering, Kautz, Reich, Heide, Funtke, Arens, Kisch, Kijewski und Händel zusammensetzt.

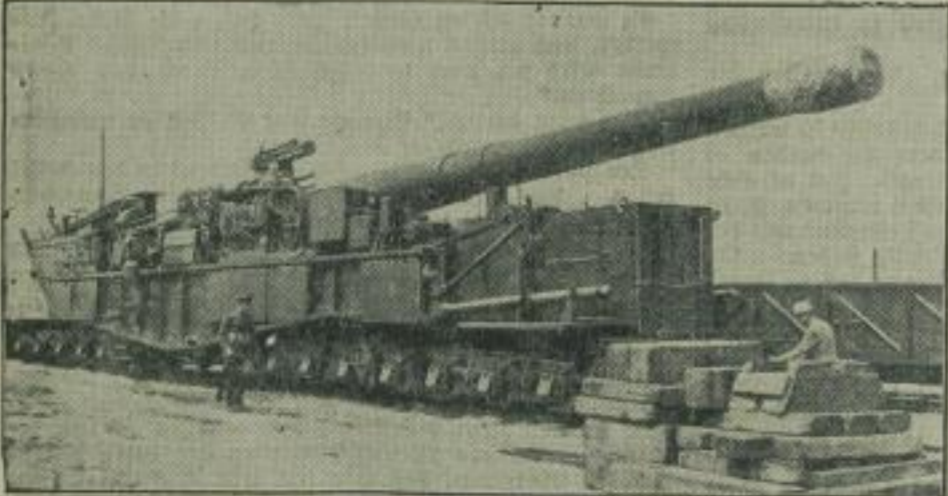
Rundfunk-Programm.

Donnerstag, 9. Juli.

Reichsfender Leipzig: Welle 382,2 Meter. Regensender Dresden: Welle 233,5 Meter. 6.30: Frühkonzert, ausgeführt vom EmDe-Orchester. — 8.30: Konzert des Musikjüngers der Standarte 11 (Dresden-Reid). — 9.40: Kindergymnastik. — 12.00: Mittagskonzert. Das Thüringener Tanzsinfonieorchester. — 14.15: Märchen von zwei bis drei. — 16.00: Kurzweil am Nachmittage (Schallplattenkonzert). — 17.10: Ringelblum. — 17.30: Musikalisches Zwischenspiel. — 17.40: Kleinformen des Stoffes und des Lebens: Kolloide. — 18.00: Kleine Musik am Abend. Ely Opij (Sopran); Wilhelm Ulbricht (Tenor); Fritz Rümmler (Fidele); Walter Göge (Sopran); Josef Laube (Cello); Will Hofmann (Harmonium). — 18.50: Auf der Jugend. — 19.00: Romantische Reise nach dem Süden. — 20.10: Wie es euch gefällt. Ein buntes Konzert. — 21.00: Abendkonzert. Fritz Weichmann (Klavier); das Leipziger Sinfonieorchester. — 22.30: Die Kamparten der Griechen und ihre Technik. — 22.40: Johannes Brahms. Sinfonie Nr. 1 c-moll. Das Leipziger Sinfonieorchester. — 23.25—24.00: Laut wird getanzt.

Donnerstag, 9. Juli.

Deutschlandsender: Wellenlänge 1571 Meter. 6.10: Fröhliche Schallplatten. — 9.40: Kindergymnastik. — 10.00: Volkstiedungen. — 11.05: Schüß die Vorräte! — 12.00: Musik zum Mittag. Die Schlesiische Orchestergemeinschaft und die Tanzkapelle des Reichsfenders Breslau. — 14.00: Märchen von zwei bis drei! — 15.15: Nach 200 Jahren auf dem Hofe der Ahnen. — 15.30: Besuch bei okeanischen Fischerfrauen. — 15.45: Mario Feil de Ventant liest. — 16.00: Musik am Nachmittage. Georg Arteltmann spielt. — In der Pause von 16.50 bis 17.00: Schimpf und Ernst. — 17.30: Geige und Klavier. — 18.20: Erlebnis mit einem Pferd. — 18.35: Sportfunk. — 18.50: Kurt Berendts spricht über das offizielle Rundfunkschrifttum. — 19.00: Und jetzt ist Feierabend! (Schallplatten). — 20.10: Junger Mensch. Eine bunte Reihe mit dem Nachdruck der Kleinfunkhörsendungen. — 20.45: Graener — Brahms. Es spielt das Stammsinfonieorchester des Deutschlandsenders. — 22.30: Olympia in Hellas. Kamparten der Griechen und ihre Technik. — 23.00 bis 24.00: Wir bitten zum Tanz! Kapelle Walter Bötscher.



Letz Jahre hat es geschwiegen, dieses riesige 35-Zentimeter-Langrohr-Eisenbahngeschütz der amerikanischen Arme. Kürzlich wurde es in einem Sonderzug von Fort MacArthur nach Saint Clemente Kalifornien gebracht, um dort wieder eingeschossen zu werden. Das Geschütz trägt ungefähr 32 Kilometer weit. (Echerl Bilderdienst — M.)



England geht gegen die Araber energisch vor. Im Kampf gegen die Araber sprengen in Dalka englische Pioniere die Schlupfwinkel arabischer Nachschüben, die der britischen Mandatspolizei und dem Militär durch ihre ständigen heimtückigen Feuerüberfälle schwer zu schaffen machen. (Echerl Bilderdienst — M.)